



179. Generalversammlung Protokoll

Ort:	Gemeindesaal Unterstammheim
Datum:	22. November 2021
Beginn:	19.00 Uhr
Schluss:	20.00 Uhr
Leitung:	Christoph Walt
Protokoll:	Monika Ackermann
Stimmberechtigte:	41 Mitglieder (davon 2 schriftlich); einige Gäste
Presse:	Silvia Müller, Andelfinger Zeitung
Entschuldigt:	Petra Langhart, Daniel Reutimann, Peter Zeller, Michael Tanner, Damian Bittel, Magdalena Elmiger Reutimann, Thomas Keller
Stimmzähler:	Lisa Burgener und Peter Schwab
Vortrag:	Christian Götz, Leiter Gewässerschutzlabor des Kantons Zürich

Traktanden

1. Begrüssung
2. Abnahme des Protokolls der 178. Generalversammlung
3. Jahresberichte
 - a. Lesegesellschaft
 - b. Museum
4. Jahresrechnungen
 - a. Lesegesellschaft
 - b. Museum
5. Rücktritte und Ehrungen
6. Wahlen
7. Mitgliederbeiträge
8. Verschiedenes

1. Begrüssung

Christoph Walt begrüsst die Mitglieder der Lesegesellschaft und den Sängerbund. Es ist schön, dass die 179. Generalversammlung trotz steigender Pandemie-Fallzahlen live stattfinden kann. Wir freuen uns, dass der Sängerbund sich entschlossen hat, ebenfalls teilzunehmen und aufzutreten.

Die Männer singen ein romantisches Lied nach einem Gedicht von Josef Eichendorf, dann ein fröhliches Lied «So ein Tag, so wunderschön wie heute» und zum Schluss ein Seemannslied. Der Präsident des Sängerbundes bedankt sich für die Gastfreundschaft und wünscht allen Besuchern eine gute Versammlung und gute Gesundheit.

Christoph Walt bedankt sich beim Sängerbund für die Darbietung. Er begrüsst Silvia Müller von der «Andelfinger Zeitung».

Nach der Darbietung des Sängerbundes wird ausgiebig gelüftet. Lisa Burgener und Peter Schwab werden als Stimmzähler gewählt. Es werden 39 Stimmberechtigte gezählt. Zwei Personen haben schriftlich abgestimmt.

Der Vorschlag des Präsidenten, das Traktandum 6 «Wahlen» vorzuziehen, wird genehmigt.

2. Abnahme des Protokolls der 178. Generalversammlung

Das Protokoll der 178. Generalversammlung, welche wegen der Pandemie schriftlich durchgeführt werden musste, wird einstimmig abgenommen und verdankt.

3. Jahresberichte

a. Lesegesellschaft

Monika Ackermann liest den Jahresbericht der Lesegesellschaft vor. Der Verein zählt aktuell 329 Mitglieder. Es waren neun Veranstaltungen geplant, einige mussten aber infolge der Pandemie-Bestimmungen verschoben werden oder fielen ganz aus. Sie werden im nächsten Jahr nachgeholt. Die Höhepunkte waren «Felix Krull» von Volker Ransch, «Al-Berto & the Fried Bikinis», das Familienstück «Mio, mein Mio» vom Theater Kanton Zürich, die Lesereise der Fachstelle Kultur sowie der neu gegründete Literaturclub im Pavillon auf dem Chlebückli.

b. Museum

Am 15. Dezember 2020 übernahm die neue Kommissionspräsidentin Susanne Grieder die Nachfolge von Daniel Reutimann. Da die Sonderausstellung über Dorforiginale im 2020 nur an zwei Sonntagen geöffnet werden konnte, wurde diese im neuen Jahr weitergeführt. Trotz Pandemiebestimmungen war das Museum an allen geplanten Sonntagen geöffnet, nur die Begleitveranstaltungen mussten teilweise ausfallen. Am 3. September 2021 schliesslich öffnete die neue Dauerausstellung zum Thema Weinbau in der umgebauten Trotte im Oberdorf Unterstammheim. 2021 besuchten 311 Personen das Museum und es fanden vier Gruppenführungen statt.

6. Wahlen

Nina Jordi wird als Neumitglied der Lesegesellschaft von der Versammlung einstimmig gewählt. Sie wird den Bereich Finanzen übernehmen. Alle Dörfer der Gemeinde Stammheim sind nun im Vorstand vertreten: Nina Jordi aus Wilen, Anita Fleury aus Guntalingen, Mirjam Hartmann aus Unterstammheim, Petra Goldinger aus Oberstammheim, Monika Ackermann und Christoph Walt aus Waltalingen. Laut den Statuten zählt der Vorstand der Lesegesellschaft 5 bis 7 Mitglieder. Der Vorstand würde sich über ein weiteres Mitglied freuen.

4. Jahresrechnungen

a. Lesegesellschaft

Die Jahresrechnung 2020 weist einen Ertrag von Fr. 21'852.89 bei einem Aufwand von Fr. 17'651.10 aus. Dies führt zu Mehreinnahmen von Fr. 4'201.79. Die Bilanz schliesst mit einem Total von beidseitig Fr. 36'894.22 ab. Der Revisionsbericht mit der Empfehlung, die Jahresrechnung zu genehmigen, liegt vor. Das Budget 2022 rechnet mit einem Ertrag von Fr. 22'500 und einem Aufwand von Fr. 25'270. Die Versammlung genehmigt einstimmig Jahresrechnung und Budget und erteilt dem Vorstand Décharge. Christoph Walt verdankt die Arbeit von Petra Langhart und die Präsentation durch Nina Jordi.

b. Museum

Susanne Grieder präsentiert die Jahresrechnung 2020 der Museumskommission. Einnahmen von Fr. 9'570.00 stehen Ausgaben von Fr. 10'189.90 gegenüber. Die Bilanz beträgt beidseitig Fr. 104'312.15. Auch diese Rechnung wurde von den Revisoren überprüft und abgenommen. Die anwesenden Mitglieder genehmigen die Jahresrechnung einstimmig und erteilen der Museumskommission Décharge.

5. Rücktritte und Ehrungen

Martina Köhler wird verabschiedet. Fünf Jahre war sie im Vorstand der Lesegesellschaft aktiv. Sie hat viele interessante Vorstellungen organisiert. Bei den Veranstaltungen Elisabeth Binder und Vox Ensemble wird sie noch mithelfen. Im Namen des Vorstands und der Vereinsmitglieder verdankt der Präsident ihr grosses Engagement und überreicht ihr eine Schale mit Früchten und Theatergutscheinen.

Auch die KassiererIn Petra Langhart wird verabschiedet. Vier Jahre hat sie für die Lesegesellschaft gearbeitet und sorgfältig auf die Finanzen des Vereins geachtet. Da sie nicht anwesend ist, wird ihr das Geschenk morgen überbracht.

Lisa Burgener und Cornelia Bader werden vom Vorstand als Ehrenmitglieder vorgeschlagen. Sie waren 14 bzw. 9 Jahre als Vorstandsmitglieder aktiv und leisteten einen grossen ehrenamtlichen Einsatz. Unter Applaus stimmt die Versammlung dem Vorschlag zu und verdankt deren Arbeit.

Susanne Grieder gibt die Aus- und Eintritte der Museumskommission bekannt. Daniel Reutimann wird verabschiedet. Er amtierte 20 Jahre als Präsident. Brigitte Langhart war 9 Jahre dabei. Beide sind schon im letzten Jahr zurückgetreten. Auch Peter Rengel verliess die Museumsgesellschaft. Er blieb 8 Jahre. Ihnen allen einen grossen Dank für ihren Einsatz. Sonja Hagmann aus Wilen und Victor Ledermann aus Waltalingen konnten als Ersatz gewonnen werden. Thomas Langhard war 19 Jahre dabei. Er verlässt in diesem Jahr die Kommission. Auch Erika Zeller tritt zurück. Sie war 7 Jahre dabei.

Die Museumskommission hat zurzeit drei Vakanzen. Interessierte können sich gerne melden.

7. Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge bleiben auch im nächsten Jahr gleich, für Paare Fr. 50.00 und für Einzelmitglieder Fr. 30.00.

8. Verschiedenes

Der Präsident gibt eine kleine Vorschau auf die geplanten Veranstaltungen des kommenden Jahres. Anschliessend bedankt er sich bei allen Mitwirkenden des heutigen Abends und des vergangenen Jahres. Unter dem Motto «Altes bewahren und Neues wagen» gibt es an der heutigen Novemberfeier zum ersten Mal neben der obligaten Grünen Wurst als vegetarische Alternative auch eine Käsewähe mit Salat. Der Senf wurde von Petra Langhart vom Biohof Trottegarten Oberstammheim gespendet und von der Versammlung unter Applaus verdankt.

Vortrag

Christian Götz, Leiter des kantonalen Gewässerschutzlabors erläutert den Zustand des Grundwassers im Kanton Zürich. Dieses untersucht im Turnus Wasserproben aus den Zürcher Seen, Flüssen und Bächen. Es analysiert auch Grund- und Quellwasserproben auf ausgewählte Schadstoffe hin.

Nach einem spannenden Vortrag mit vielen Zahlen, der Beantwortung einiger Fragen aus dem Publikum und der Zusicherung, dass das Stammertal über sehr gutes Wasser im Untergrund und in den Trinkwasserleitungen verfüge, ging eine würdige 179. Novemberfeier dem Ende entgegen.

Waltalingen, 22. November 2021

Monika Ackermann, Protokollführerin